

Lokal statt global

Von [Peter Keller](#) 08. Juli 2014, 11:11



Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Dies trifft auch für Zürcher Weine zu, deren Qualität in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist. Lokomotiven wie Urs Pircher aus Eglisau oder Hermann Schwarzenbach aus Meilen haben bei vielen Winzern ein Umdenken ausgelöst. Der Kanton weist eine Rebfläche von 613 Hektaren auf und ist in fünf Gebiete unterteilt: Zürichsee, Limmattal, Unterland, Winterthurer Weinland und Zürcher Weinland. Die Sorten Blauburgunder (Pinot Noir) und Riesling-Silvaner dominieren, die rund 70% einnehmen. Zunehmend werden aber auch Spezialitäten kultiviert.



Die Rebfläche im Kanton Zürich beträgt über 600 Hektaren.

Zürcher Weine locken ein grosses Publikum an. Dies zeigte die kürzlich durchgeführte Degustation in den Kreuzgängen der Zürcher Fraumünster-Kirche. 27 Produzenten zeigten ihre edle Tropfen. Selbstverständlich war es nicht möglich, alle ausgeschenkten Weine zu verkosten. Drei Weisse sind mir besonders aufgefallen, die ich kurz vorstellen will:

Pinot blanc 2013, Weingut Diederik, Küsnacht: Neuwinzer Diederik Michel ist bereits mit seinem Rosé de Pinot noir positiv aufgefallen (siehe NZZ am Sonntag vom 29. Juni). Aber auch der Pinot blanc steht in Sachen Qualität und Ausdruck in nichts nach: blumiges Bouquet, trocken, frisch mit gut integrierter Säure, leicht, aber nicht banal, gute Länge, ein idealer Sommer- und Apérowein, der sich mit Genuss trinken lässt. 17.80 Fr., www.diederik.ch

Rudolfinger Riesling 2012, Weinbau zur Trotte, Rudolfsingen: Die grosse Sorte aus Deutschland, Österreich und dem Elsass hält langsam Einzug in der Schweiz und ist nicht mit dem allseits bekannten Riesling-Silvaner zu vergleichen. Der knackige, trockene Wein aus dem Zürcher Weinland wird auf der Feinhefe ausgebaut, zeigt fruchtige Aromen (Zitrus, Aprikosen) und eine präsenste Säure, ist elegant und lang anhaltend. 14 Fr., www.schenkwein.ch

Scheurebe 2013, Lüthi Weinbau, Männedorf: Ebenfalls eine Sorte, die vor allem in Deutschland angebaut wird. Rico Lüthi keltert daraus einen rassigen, trinkanimierenden, fruchtigen Weisswein, der sich als Apéro und Begleiter von leichteren Fischgerichten eignet. 23 Fr., www.luethiweinbau.ch

Beitrag eingestellt von [Peter Keller](#) in der Kategorie [Aktuell](#) [Degustiert](#)

KOMMENTARE